



Elterninfo

Coronavirus-Infektwelle 2020

Liebe Eltern, liebe Kinder,

nach Einschätzung von Experten befinden wir uns in einer Corona-Pandemie. Das stellt uns alle vor besondere Herausforderungen und wir sind auf gegenseitige Hilfe und Rücksichtnahme angewiesen. Im Folgenden wollen wir Ihnen/Euch unsere konkreten Maßnahmen vorstellen:

1.

Ab Montag, den 16.03.20 werden wir die Sprechstunde strikt aufteilen.

Montags, Dienstags und Donnerstagsvormittags sowie zwischen 14-15 Uhr werden wir nur noch Vorsorgen und Impfungen von komplett gesunden Kindern durchführen.

Sollte Ihr Kind oder Sie selber also akut erkranken, sagen Sie den Vorsorgetermin telefonisch oder per Mail ab. Bringen Sie auch keine erkrankten Geschwisterkinder mit in die Praxis.

Sollten Sie Vormittags ohne Termin mit einem akut kranken Kind in der Praxis stehen, werden wir sie umgehend nach Hause schicken und Ihnen einen Termin für nachmittags geben.

Montags, Dienstags und Donnerstagsnachmittags werden wir alle akut erkrankten in entsprechender Schutzkleidung versorgen. Wir wissen, dass es nicht nur „Corona-Infektionen“ gibt, aber zunehmend fällt es auch uns schwer eine klare Grenze zu ziehen.

Damit wir als medizinisches Personal gesund bleiben und die ganze Pandemie zur ihrer Versorgung zur Verfügung stehen, bleibt uns keine andere Wahl.

Mittwochs und Freitagsvormittags werden wir die Akut-Sprechstunde von 10:00-12:00 anbieten.

Es wird jeden Mittag von 12:00-13:00 eine Telefonsprechstunde geben, sollten Sie Beratung zur akuten Erkrankung Ihres Kindes haben.



Wichtig:

Wenn Sie den dringenden Verdacht haben, dass Ihr Kind eine Coronavirusinfektion (Husten, Schnupfen, Fieber + Kontakt mit Erkranktem oder Aufenthalt in einem Risikogebiet) hat, nehmen Sie telefonisch mit uns Kontakt auf.

Es wird ab der nächsten Woche eine mobile Versorgungseinheit geben, die entsprechende Abstriche vornehmen und wir werden Sie dann bei begründetem Verdacht entsprechend weiterleiten.

2.

Bereits seit letzter Woche haben wir die Spielmaterialien aus den Zimmern entfernt. Wir versuchen durch gezieltes Einbestellen und Absagen aller nicht akut notwendigen Termine die Wartezeiten so kurz wie möglich zu halten. Bitte denken Sie also daran, ein Buch o.ä. selber mitzubringen.

3.

Wie Sie aus der Presse wissen, dürfen wir ausschließlich bei V.a. eine Coronavirusinfektion für 7 Tage eine Kinder-AU auch ohne persönliche Vorstellung ausstellen. Bedenken Sie dabei, dass sich aber die Kinder-Krankentage des gesamten Jahres dadurch nicht erhöhen und nutzen Sie dieses nicht aus.

Die Kinder-AU dürfen wir per Post versenden.

Stand: 15.03.2020